

Bestandserhaltung am Institut für Zeitungsforschung

Praxisbericht und Perspektiven

Cordula A. Franzke – Institut für Zeitungsforschung, Dortmund (2021)

Zusammenfassung

Das Institut für Zeitungsforschung in Dortmund intensiviert seit einigen Jahren die Bestandserhaltung. Hierbei stehen die restauratorischen Maßnahmen – auch in Zusammenspiel durch Förderungsmöglichkeiten der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) –, das Magazin und die Notfallvorsorgeplanung im Zentrum. Der Beitrag beleuchtet die Maßnahmen und Projekte am Institut vor dem Hintergrund von internationalen und nationalen Standards sowie von etwaigen Kooperationspartnern.

Summary

The Institute for Newspaper Research in Dortmund has been intensifying its conservation efforts for several years. The focus lies on restoration measures – also in cooperation with funding opportunities offered by the Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) –, the storage facility and emergency preparedness planning. The article highlights the measures and projects at the institute in the context of international and national standards as well as potential cooperation partners.

Seit 1926 sammelt, erschließt und bewahrt das *Institut für Zeitungsforschung (ZI)* unterschiedliche Medien zur Publizistik, Massenkommunikation und Journalistik aus dem Zeitraum des 16. Jh.s bis in die neueste Zeit, daneben auch Vor- und Nachlässe zahlreicher Journalistinnen und Journalisten. Somit besitzt das *ZI* in dessen Funktion als Spezialbibliothek, Archiv und Forschungsstätte eine der größten deutschen Zeitungs- und Zeitschriftensammlungen sowie eine umfangreiche Fachbibliothek. Darüber hinaus werden ausgewählte Artikel aus Zeitungen und Zeitschriften in der *Fachdatenbank Massenkommunikation und Publizistik* bibliographisch erschlossen und diese der Öffentlichkeit und Fachwelt als Rechercheinstrument zur Verfügung gestellt.

Besonders die Vor- und Nachlässe bieten unterschiedliche Objekte auf und fordern bisweilen die Kreativität der Mitarbeitenden, die Objekte materialgerecht auf unbestimmte Zeit aufzubewahren: Notizhefte mit Spiralbindung, Anstecker und eingeschweißte Tagungsnamensschilder mit angeklammerter Minisombbrero und Metallkette etc.¹ Dem Institut steht als Magazin eine Fläche im Untergeschoss des Hauptgebäudes und ein in fußläufiger Entfernung befindliches Außenmagazin mit mehreren Ebenen zur Verfügung. Eine hohe Anzahl verschiedener Medienträger wie Zeitungs-, Fotopapier, Audiokassetten, Mikrokassetten und CD-/DVD-ROM, welche auch die Entwicklungsgeschichte der Informationsträger widerspiegeln, werden in den Magazinen verwahrt. Gerade dies führt in der alltäglichen Nutzung oder im Kontext der Vor- und Nachlasserschließung stetig zu neuen Herausforderungen der Bestandserhaltung.

In den letzten Jahren wurde daher am Institut die Bestandserhaltungsstrategie näher beleuchtet. Als eine der Einrichtungen in Deutschland mit dem grundsätzlichen Sammelschwerpunkt auf Zeitungen und Zeitschriften aus allen Epochen ist die Mikroverfilmung die Sicherungsstrategie, für welche DIN- und ISO-Vorgaben für die Qualitätssicherung herangezogen werden. Allerdings sind nicht sämtliche analogen Medien über die Mikroverfilmung bildlich gesichert und diese bedürfen zudem weiterhin einer Erhaltungsmaßnahme. Daher wurden herausfordernde Aspekte am Objekt selbst – dem Medium – und in der näheren Umgebung des Objektes identifiziert, um im Magazin kurz-, mittel- und langfristige Modifikationen durchzuführen und dadurch nachhaltige Verbesserungen zu erreichen. Dabei sollten die Standards, welche bspw. als DIN-Norm vorliegen, als Grundlage für Veränderungsprozesse genutzt werden. Perspektivische Finanzierungsmöglichkeiten von Projekten seitens des Bundes und des *Landes Nordrhein-Westfalen (NRW)* bilden einen weiteren, nicht unerheblichen Anteil an der Strategie des *ZI*. Daher werden im Folgenden zunächst die wesentlichen Themenkomplexe, welche auf ein Medium einwirken können, zusammengefasst und die einschlägigen Standards dahingehend beleuchtet, um im darauf

¹ Zur historischen Entwicklung s. Blome, Astrid (Hg.): 90 Jahre Institut für Zeitungsforschung, Rückblicke und Ausblick, Essen 2016; Blome, Astrid: Presse historisch und aktuell. Vorgestellt: Das Institut für Zeitungsforschung, in: BuB Forum Bibliothek und Information 72, 4, 2020, S. 188–193, <<https://b-u-b.de/wp-content/uploads/2020-04.pdf>>, Stand: 01.07.2021.

folgenden Teil exemplarisch die bestandserhaltenden Projekte am Institut vorzustellen. Ein kurzer Ausblick über aktuelle und zukünftige Vorhaben am Institut schließt den Beitrag.

Bestandserhaltung in Deutschland

„Der Erhalt des kulturellen Erbes und Zugang zu Zeugnissen der Geschichte und der Vielfalt literarischer Buchproduktion in Archiven und Bibliotheken ist auch für die Bundesregierung fortlaufende Aufgabe und Herausforderung, um verfügbares Wissen zu erhalten und dauerhaft zu bewahren“, so die Äußerung der Bundesregierung, zitiert aus einem Kabinettsbeschluss von 2021.²

Diesem Anspruch folgend wurden und werden in Deutschland pro Jahr bedeutende finanzielle Mittel in Restaurierungs- und Digitalisierungsprojekte investiert, welche zum Ziel haben, Bestände zu erhalten und – auch mittels Digitalisierung – zu bewahren. Das Ziel, bis 2030 durch die *Deutsche Digitale Bibliothek* 50 Mio. Objekte online bereitzustellen, verdeutlicht die großen, finanziellen Vorhaben seitens des Bundes und der Länder.³

Auf dem Symposium „Strategien der Bestandserhaltung“ im Jahr 2001 unterstrich Jammers in seinem Vortrag die Bedeutung der Bestandserhaltung als „Bewahrung des schriftlichen Kulturgutes“ und forderte Kultureinrichtungen zur Handlung auf.⁴ Die daraufhin institutionalisierte *Allianz Schriftliches Kulturgut Erhalten* zielte auf die Sicherung der Bestände und öffentlichkeitswirksame Präsentation dieser ab.⁵ Aus der Allianz erwuchs auch die seit mittlerweile zehn Jahren auf Bundesebene tätige *Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK)*, welche die seitens des Bundes kofinanzierten Restaurierungsprojekte abstimmt. Auf der jeweiligen Landesebene können diese Projekte hinsichtlich Informationen inhaltlich begleitet werden durch Kompetenzzentren, wie das *Kompetenzzentrum Bestandserhaltung für Archive und Bibliotheken in Berlin und Brandenburg (KBE)* und das *LWL-Archivamt für Westfalen* in NRW.⁶ Der Erfolg dieser Bestrebungen lässt sich für die vergangenen zehn Jahre an Hand von ca. 740 durchgeführten Projekten mit einem Investitionsvolumen von 15,6 Mio. Euro bemessen.⁷

In Kulturgut bewahrenden Einrichtungen bilden diese Projekte im Gesamtkonzept Teilprojekte, welche jede Einrichtung nach Kapazitäten und finanziellen Mitteln ausgestaltet: das Bestands- und das Risikomanagement hinsichtlich der analogen Bestände im Kontext der Bestandserhaltungsstrategie.⁸

An dieser Stelle ist die Notwendigkeit hervorzuheben, zunächst in Restaurierung und Erhaltungsmaßnahmen zu investieren. Grundsätzlich zielt jede bestandserhaltende Maßnahme darauf ab, die Materialien für Nutzende zugänglich zu halten, in nutzbaren Zustand zu versetzen und somit für die Zukunft zu bewahren, denn Materialien, welche aufgrund deren physischen Zustands fragil erscheinen, sind der

² Die Bundesregierung: Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie. Weiterentwicklung 2021. Stand 15.12.2020, Kabinettsbeschluss 10.03.2021, S. 172,

<<https://www.bundesregierung.de/resource/blob/998006/1873516/3d3b15cd92d0261e7a0bc8f43b7839/2021-03-10-dns-2021-finale-langfassung-nicht-barrierefrei-data.pdf?download=1>>, Stand: 01.07.2021.

³ S. ebd., S. 284.

⁴ S. Jammers, Antonius: Brauchen wir eine nationale Bestandserhaltungsstrategie? In: Mitteilungen, Staatsbibliothek zu Berlin, 1, 2001, S. 56–61, hier S. 60.

⁵ S. Allianz Schriftliches Kulturgut Erhalten, <<http://www.allianz-kulturgut.de/die-allianz>>, Stand: 01.07.2021.

⁶ S. Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK): BKM-Sonderprogramm 2021 und KEK-Modellprojektförderung 2021, <<https://www.kek-spk.de/foerderung/aktuelles>>, Stand: 01.07.2021. Einen historischen Abriss liefern Hartweg, Ursula; Vogel, Sven: Ein länder- und spartenübergreifendes Best-Practice-Programm. Wie der Originalerhalt schriftlichen Kulturguts zur nationalen Aufgabe wurde. 17. Februar 2021, <https://www.password-online.de/?mailpoet_router&endpoint=view_in_browser&action=view&data=WzIOMiwiOGM0NDIxMGVjYWUwLiwwLDAsMjE5LDFd>, Stand: 01.07.2021. S. Kompetenzzentrum Bestandserhaltung für Archive und Bibliotheken in Berlin und Brandenburg (KBE), <<https://www.zlb.de/besondere-angebote/kompetenzzentrum-bestandserhaltung/das-kbe.html>>, Stand: 01.07.2021; LWL-Archivamt für Westfalen, <<https://www.lwl-archivamt.de/de/>>, Stand: 01.07.2021.

⁷ S. Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK): Pressemitteilung 1/2021, Die KEK feiert Jubiläum! 10 Jahre koordinierter Originalerhalt in Deutschland, Berlin, 10. März 2021, S. 1, <<https://www.kek-spk.de/sites/default/files/2021-03/KEK%20Pressemitteilung%201%202021%20-%20KEK-Jubil%C3%A4um.pdf>>, Stand: 01.07.2021; Pithan, Lilian: Bericht über das VI. Bundesweite Expertengespräch zum Originalerhalt in Archiven und Bibliotheken in Deutschland. Am 28. Oktober 2019 an der Staatsbibliothek zu Berlin–Preußischer Kulturbesitz, in: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie, 2020, 2, S. 118–121, <<https://doi.org/10.3196/186429502067268>>.

⁸ Das Risikomanagement für digitale Bestände ist ein weiteres, hier nicht thematisiertes Feld. S. zu „Bestandsmanagement im Kontext der Bestandserhaltungsstrategie“ die DIN SPEC 67701:2019-07 in Allscher, Thorsten; Haberditzl, Anna: Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken, Berlin 2019⁹, S. 62–139, hier S. 72–73. „Die Bestandserhaltungsstrategie ist ein Leitfaden für Mitarbeiter und Verantwortungsträger bezüglich geeigneter Maßnahmen, welche die Erhaltung von Beständen auf der Grundlage von Fachkenntnissen aus der Konservierung und Restaurierung sicherstellt.“, ebd., S. 73.

Nutzung zu entziehen.⁹ Dies schließt die Verweigerung der Verwendung im Rahmen von Digitalisierungsprojekten mit ein. Nach Angaben der *Deutschen Bibliotheksstatistik* und des *Deutschen Bibliotheksverbandes e. V.* werden über 9.000 Bibliotheken gezählt, welche zukünftig demnach verstärkt sowohl Finanzierungsmöglichkeiten benötigen als auch in der Pflicht stehen, die Bestände zu bewahren und unter Beachtung der Rechtslage nach Möglichkeit auch zu digitalisieren.¹⁰

Das analoge Kulturobjekt in der bibliothekarischen Umwelt

"To assess the risks to the heritage, and to act to reduce them as effectively as possible, given the available resources."¹¹ Kurz und knapp gibt dieses Zitat des *Canadian Conservation Institute* die drei Hauptaufgaben wieder, welchen sich Kulturgut bewahrende Einrichtung in unterschiedlichem Umfang zu stellen haben.

Um auf das Kulturgut einwirkende Risiken zu bewerten und diese daraufhin zu reduzieren, ist zunächst zu definieren, welche Arten von Gefahren existieren. Um Gefahren für Schäden an analogen Objekten zu minimieren, wurden durch Michalski 1990 neun Merkmale definiert, welche durch Einwirkung auf ein Objekt zu einer Zustandsverschlechterung führen können.¹² Um das Merkmal *dissociation* mittlerweile erweitert, bilden somit aktuell zehn Themenkomplexe einen Rahmen, deren Überprüfung, Verhinderung, Dokumentation und Behebung einen hohen Anteil an leistbaren Schutzmaßnahmen einnehmen: physische Krafteinwirkung, Feuer, Wasser, tierische Einwirkungen, Lichteinträge, relative Luftfeuchtigkeit, Vandalismus und Diebstahl, Luftverschmutzung, Temperatur und Zugehörigkeitsverlust durch zerbrochene Ordnungsstrukturen bzw. Verlust der Tektonik.¹³

In der Praxis besteht stets die Möglichkeit, dass ein Objekt einem oder mehreren dieser zehn Themenkomplexe ausgesetzt wird. Das Objekt – ein Buch, eine Akte, eine geologische Karte o. a. – wird entweder in der Institution bzw. im Magazinbereich verwahrt und ist unter der Kontrolle des Personals, oder dieses ist dem Personal durch die Ausleihe entzogen und wird durch unterschiedliche Nutzerkreise frequentiert. Während diverser Nutzungsszenarien wird das Material außer Haus oder in einen speziellen Lesesaal vor Ort entliehen und nach der Benutzung wieder zurückgegeben. Dabei erfährt das Material in jedem dieser Schritte des Ausleih- bzw. Rückgabeprozesses und während der Nutzung – von der Aushebung bis hin zur Reponierung und am Verwahrort selbst – eine individuell geartete Strapazierung.

Zur Beurteilung der zehn Themenfelder entwickelte das *Canadian Conservation Institute* 2016 als Handbuch die ABC Methode.¹⁴ Durch diese Methode werden unterschiedliche Ebenen der Kontrolle definiert, welche das Personal in die Position versetzen kann, Einwirkungen auf das Objekt kontrolliert zu steuern:

1. Verhinderung bzw. Unterbindung der Themenkomplexe im Vorwege
2. Abschirmen des Objektes von den Themenkomplexen
3. Aufdecken der Themenkomplexe und somit Überwachung der noch nicht eingetretenen Themenkomplexe
4. eine strukturierte und gezielte Reaktion auf die Themenkomplexe
5. sollte keine der vorherigen Kontrollebenen gegriffen haben, bleibt nur die Schadensbegrenzung und -behebung und das Überdenken der bislang praktizierten Kontrollebenen.¹⁵

⁹ S. Glauert, Mario: Von der Strategie zum Konzept. Bestandserhaltung zwischen Willkür, Wunsch und Wirklichkeit, in: Archivpflege in Westfalen-Lippe, 81, 2014, S. 27–33, hier S. 28, <https://www.lwl-archivamt.de/waa-download/archivpflege/heft81/Heft_81_2014.pdf>. Eine Aufstellung zu lfd. Kosten s. ebd., S. 29.

¹⁰ S. Deutscher Bibliotheksverband: Bericht zur Lage der Bibliotheken. Zahlen und Fakten 2020/2021, S. 4, <https://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/DBV/publikationen/Bericht_zur_Lage_2020__2021_WEB.pdf>, Stand: 01.07.2021.

¹¹ Government of Canada; Canadian Conservation Institute; ICCROM: The ABC Method: a risk management approach to the preservation of cultural heritage. Ottawa 2016, letzte Änderung 05.05.2021, S. 30, <<https://bit.ly/3f1X5oM>>, Stand: 01.07.2021.

¹² S. Michalski, Stefan: An Overall Framework for Preventive Conservation and Remedial Conservation, in: Grimstad, K.: ICOM Committee for Conservation, 9th Triennial Meeting, Dresden, 26–31 August 1990, Paris 1990, S. 589–591, <https://archive.org/details/gri_33125000031142/page/n172/mode/1up>, Stand: 01.07.2021.

¹³ S. Government of Canada: Agents of deterioration, <<https://www.canada.ca/en/conservation-institute/services/agents-deterioration.html>>, Stand: 01.07.2021; Government of Canada: The ABC Method, 2016, S. 70.

¹⁴ S. ebd. Für eine kürzere Fassung s. Government of Canada; Canadian Conservation Institute; ICCROM: A Guide to Risk Management of Cultural Heritage, 2016, <https://www.iccrom.org/sites/default/files/2017-12/risk_management_guide_english_web.pdf>, Stand: 01.07.2021.

¹⁵ Die fünf Kontrollebenen sind von der Autorin übersetzt und zusammengefasst, basierend auf Government of Canada: The ABC Method, 2016, S. 75.

Zusätzlich zur Definition der Gefahren und deren Kontrollmöglichkeit durch einen Personenkreis ist das Objekt im Raum selbst zu erfassen. Exemplarisch kann sich das Objekt räumlich in einer Schachtel befinden, stehend oder liegend im Regal. Das Regal lässt sich in einem Magazinraum verorten und ist somit Teil eines Gebäudes. Das Gebäude selbst steht auf einem Grundstück in einem verdichteten, städtischen oder weitläufigen, ländlichen Umfeld usw.¹⁶

Vor diesem Hintergrund – zehn Themenkomplexe, Kontrollebenen und Verortung des Objektes im Raum – ist jeweils abzuwägen und eine Beurteilung zu erstellen, wie hoch das Risiko für eine Schädigung des Objektes im jeweiligen Kontext sein könnte.¹⁷ In diesem Zusammenhang ist auch die *Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen (KNK)* hervorzuheben. Die KNK entwickelte 2006 den *Sicherheits-Leitfaden Kulturgut SiLK*, aufbauend auf der Sicherheitsmatrix, welcher als Orientierung zur Selbstevaluation genutzt werden kann. Daneben steht im SiLK-Tool ein „Wissenspool“ zur Verfügung.¹⁸ Weiterführende Informationen diesbezüglich sind auch über das *Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)* erhältlich.¹⁹

Um manchen Themenbereichen zu begegnen, werden national wie international Regelwerke und Normen formuliert, um größtmögliche Übereinstimmungen durch Standardisierung im Umgang mit Kulturgut herzustellen. Die in Deutschland als DIN-Normen geführten Regelungen können – auch als Empfehlungen, Leitfäden oder Ideenfundus verstanden – die zum Bearbeitungsstand aktuellen, technischen Entwicklungen und Forschungsstände wiedergeben und ermöglichen durch die Erwähnung des Qualitätsstandards DIN-Norm eine Form der Unterstützung für Projektvorhaben und die Ausformulierung von Argumenten seitens bspw. der Unterhaltsträger oder des Architekturbüros, entsprechen jedoch keiner Rechtsnorm.²⁰ Den DIN-, bisweilen auch ISO-Normen und Technical Reports, können daher direkt oder indirekt auf das Objekt wirkende Teilaspekte, in unterschiedlicher Tiefe dargelegt, hinsichtlich des

¹⁶ S. ebd. S. 77–78.

¹⁷ S. König, Erwin: Risikomanagement in Informationseinrichtungen, in: LE_Informationdienst, Sept/Okt 2014, S. 6–8.

¹⁸ S. Siegel, Almut; Dohrmann, Alke; Schöne, Katrin: SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut und SiQR – SiLK-Qualitätsstandards der KNK zur Risikoreduzierung im Kulturgutschutz, in: Kultur!gut!schützen!: Sicherheit und Katastrophenschutz für Museen, Archive und Bibliotheken: Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen, 4. internationale Tagung, 12. und 13. November 2015, Händel-Haus Halle (Saale), Franckesche Stiftungen zu Halle, S. 12–20, hier S. 13–15, <http://www.konferenz-kultur.de/SLF/tagungen/Tagungsband_KULTUR_GUT_SCHUETZEN_2015_www.pdf>, Stand: 01.07.2021; Sicherheitsmatrix. SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut. KNK. [2006], <http://www.konferenz-kultur.de/SLF/allgemein/Sicherheitsmatrix_SiLK.pdf>, Stand: 01.07.2021; Wissenspool im SiLK, SiLK-Tool, <<https://www.silk-tool.de/de/>>, Stand: 01.07.2021.

¹⁹ S. Preuss, Bernhard: Kulturgutschutz im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe BBK, in: Kultur!gut!schützen!: Sicherheit und Katastrophenschutz für Museen, Archive und Bibliotheken: Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen, 4. internationale Tagung, 12. und 13. November 2015, Händel-Haus Halle (Saale), Franckesche Stiftungen zu Halle, S. 23–28, <http://www.konferenz-kultur.de/SLF/tagungen/Tagungsband_KULTUR_GUT_SCHUETZEN_2015_www.pdf>, Stand: 01.07.2021.

²⁰ S. Haberditzl, Anna: DIN – EN – ISO. Normung für Bestandserhaltung auf nationaler und internationaler Ebene, in: Archivnachrichten, 52, 2016, S. 41, <https://www.landesarchiv-bw.de/sixcms/media.php/120/Archivnachrichten_52_Onlineversion.pdf>, Stand: 01.07.2021; Glauert, Mario: Neue Normen für die Planung von Archivmagazinen. Vortragsfolien, 78. Südwestdeutscher Archivtag Augsburg, 22. Juni 2018, S. 2, <https://www.landesarchiv-bw.de/sixcms/media.php/120/63673/Glauert_Archivbau_Normen_2018_Augsburg_1.pdf>, Stand: 01.07.2021; Glauert, Mario: Neue Normen für die Planung von Archivmagazinen. Vortrag, 78. Südwestdeutscher Archivtag Augsburg, 22. Juni 2018, <<https://youtu.be/uNihgvefoYE?t=111>>, Stand: 01.07.2021; BGH, Urteil vom 14. Mai 1998, Az. VII ZR 184/97; Giebenhain, Sabine; Glauert, Mario; Rabe, Roman: DIN 67700 – Eine Norm für den Bau von Bibliotheken und Archiven in Deutschland, in: ABI Technik 37, 3, 2017, S. 164–170, hier S. 165, 169, <<https://doi.org/10.1515/abitech-2017-0040>>; Glauert, Mario: Neue Normen für die Planung von Archivmagazinen, in: Kruse, Christian; Müller, Peter (Hg.): Das Archivmagazin – Anforderungen, Abläufe, Gefahren, Vorträge des 78. Südwestdeutschen Archivtags am 21. und 22. Juni 2018 in Augsburg, Stuttgart 2019, S. 26–36, hier S. 33–34, <<https://www.landesarchiv-bw.de/media/full/70679>>, Stand: 01.07.2021. Für eine kritische Beurteilung der DIN s. Söllner, Konstanze: Die neue DIN 67700 ist da – löst sie alle Probleme? Ein Gespräch mit der Vorsitzenden der dbv-VDB-Baukommission Susanne Kandler, in: ABI Technik 37, 3, 2017, S. 234–236, <<https://doi.org/10.1515/abitech-2017-0050>>.

Schutzes von Objekten, entnommen werden: Wasser,²¹ physische Kraffteinwirkung,²² Feuer,²³ tierische Einwirkungen,²⁴ Lichteinträge,²⁵ relative Luftfeuchtigkeit,²⁶ Vandalismus und Diebstahl,²⁷ Luftverschmutzung²⁸ und Temperatur.²⁹

Indirekt mit den zehn Themenkomplexen verbunden sind die Themenspektren wie Begriffe im Kontext von Bestandserhaltung,³⁰ Magazinreinigung und Sauberkeit³¹ und Bestandsmanagement.³²

Um das Ziel der stetigen Zugänglichkeit zu bzw. die Nutzbarkeit von den Medien zu erreichen, kann jede Einrichtung, unabhängig von deren Größe, versuchen, Schritte einzuleiten, die den Materialabbau

-
- ²¹ Für Schutz gegen Wasser s. DIN EN 16893:2018-04; Versorgungssysteme, u. a. Wasser s. DIN ISO 11799:2017-04 in Allscher; Haberditzl: Bestandserhaltung, 2019, S. 52; Möblierung und Einrichtung s. DIN ISO 11799:2017-04 in ebd., S. 55; Schränke s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 98; Schutzverpackungen s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 99–105.
- ²² Für Ausstellng von Archiv- und Bibliotheksbeständen s. DIN SPEC 67701:2019-07 in Allscher; Haberditzl: Bestandserhaltung, 2019, hier S. 125–130. S. zukünftig Information der BSB München zu Buchstützen unter Bayerische Staatsbibliothek München, Kompetenzzentrum Bestandserhaltung und Restaurierung, <<https://www.bsb-muenchen.de/ibr/ausstellungen/>>, Stand: 01.07.2021; Regalausstattung und Konstruktion s. DIN SPEC 67701:2019-07 in Allscher; Haberditzl: Bestandserhaltung, 2019, S. 88–98; Aufstellung auf dem Regalboden s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 89; Schutzverpackungen s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 99–109, 116–124; Zugangsbearbeitung s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 98; Spannungsschäden durch Temperatur und relative Luftfeuchte s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 87–88; Digitalisierung s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 113–114; Lagerung von Großformaten (Karten, Pläne, Zeichnungen etc.) s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 96–98; Anforderung an Schachteln s. DIN ISO 16245:2012-05 in ebd., S. 377–388; Möblierung und Einrichtung s. DIN ISO 11799:2017-04 in ebd., S. 55.
- ²³ Für Brandschutz, Brandverhütung s. DIN EN 16893:2018-04, Erhaltung des kulturellen Erbes – Festlegungen für Standort, Errichtung und Änderung von Gebäuden oder Räumlichkeiten für die Lagerung oder Nutzung von Sammlungen des kulturellen Erbes, <<https://doi.org/10.31030/2695151>>; Brandschutz s. DIN 67700:2017-05, Bau von Bibliotheken und Archiven – Anforderungen und Empfehlungen für die Planung, S. 68, <<https://doi.org/10.31030/2643913>>; Rollregalanlagenruhestellung s. DIN SPEC 67701:2019-07 in Allscher; Haberditzl: Bestandserhaltung, 2019, S. 95; Schutzverpackungen s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 99; Schränke s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 98; Brandverhütung, Feuermelde- und Feuerlöschsysteme, Brandverhütung- und Brandbekämpfungssysteme s. DIN ISO 11799:2017-04 in ebd., S. 52–53, 56–57; Anforderung an Innengliederung und Belastbarkeit eines Gebäudes s. DIN ISO 11799:2017-04 in ebd. S. 51; Möblierung und Einrichtung s. DIN ISO 11799:2017-04 in ebd. S. 55.
- ²⁴ Für Schädlinge s. ISO/TR 19815:2018-07, Information und Dokumentation – Management der Umgebungsbedingungen von kulturellen Sammlungen, <<https://www.beuth.de/de/technische-regel/iso-tr-19815/293027382>>, Stand: 01.07.2021; Integrierte Schädlingsbekämpfung/IPM s. DIN EN 16790:2016-12 in Allscher; Haberditzl: Bestandserhaltung, 2019, S. 158–190; Integrierte Schädlingsbekämpfung, Schädlinge s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 84–86, 111; Zugangsbearbeitung s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 98; Anforderung an Innengliederung und Belastbarkeit eines Gebäudes s. DIN ISO 11799:2017-04 in ebd., S. 52; Lagerungsbedingungen, Luftfeuchte und Temperatur s. DIN ISO 11799:2017-04 in ebd., S. 53–54; Quarantänerraum s. DIN 67700:2017-05, S. 27.
- ²⁵ Für Fenster, Beleuchtung s. DIN EN 16893:2018-04; Licht s. ISO/TR 19815:2018-07; Licht, Beleuchtung s. DIN 67700:2017-05, S. 70–72; Regalpositionierung s. DIN SPEC 67701:2019-07 in Allscher; Haberditzl: Bestandserhaltung, 2019, S. 91; Lichtsteuerung s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 83; Schutzverpackungen s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 99; Beleuchtung s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 128–129; Schränke s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 98; Beleuchtung für Innenausstellungen s. DIN CEN/TS 16163:2014-07 in ebd., S. 191–226; Lagerungsbedingungen, Beleuchtung s. DIN ISO 11799:2017-04 in ebd., S. 53.
- ²⁶ Für relative Luftfeuchtigkeit s. ISO/TR 19815:2018-07; Klima s. DIN 67700:2017-05, S. 69; Klimastabilität im Inneren eines Raumes s. DIN ISO 11799:2017-04 in Allscher; Haberditzl: Bestandserhaltung, 2019, S. 51, 58; Lagerungsbedingungen, Luftfeuchte und Temperatur s. DIN ISO 11799:2017-04 in ebd., S. 53–54; Möblierung und Einrichtung s. DIN ISO 11799:2017-04 in ebd., S. 55; Schränke, Mikroklima s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 98; Schimmelentfernung s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 110–111; Schutzverpackungen s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 99.
- ²⁷ Für Sicherheit s. DIN EN 16893:2018-04; Sicherungsmaßnahmen hinsichtlich Gebäude, Personen und Medien s. DIN 67700:2017-05, S. 67; Sicherheit s. DIN ISO 11799:2017-04 in Allscher; Haberditzl: Bestandserhaltung, 2019, S. 51; Eigentumskennzeichnung s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 74–76; Sicherheitsplanung, auch bei Transport, Dokumentation, Ausstellungen s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 80–82, 127–128.
- ²⁸ Für Luft, Schadstoffe s. DIN EN 16893:2018-04; Luftverschmutzung s. ISO/TR 19815:2018-07; Luftqualität s. DIN 67700:2017-05, S. 69; Schadstoffe, präventive Maßnahmen, Regalwerkstoffe (Holz/Metall) s. DIN SPEC 67701:2019-07 in Allscher; Haberditzl: Bestandserhaltung, 2019, S. 83–84, 91; Schutzverpackungen s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 99; Belüftung und Luftqualität, Partikel und gasförmige Schadstoffe s. DIN ISO 11799:2017-04 in ebd., S. 54; Möblierung und Einrichtung s. DIN ISO 11799:2017-04 in ebd., S. 55; Leitfaden für Luftschadstoffe s. DIN ISO 11799:2017-04 in ebd., S. 59.
- ²⁹ Für Temperatur s. ISO/TR 19815:2018-07; Klima s. DIN 67700:2017-05, S. 69; Klimastabilität im Inneren eines Raumes s. DIN ISO 11799:2017-04 in Allscher; Haberditzl: Bestandserhaltung, 2019, S. 51, 58; Lagerungsbedingungen, Luftfeuchte und Temperatur s. DIN ISO 11799:2017-04 in ebd., S. 53–54; Überwachung von Umgebungsbedingungen s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 82–83; Schränke, Mikroklima s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 98; Schimmelentfernung s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 110–111; Schutzverpackungen s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 99; Ausstellungsmodalitäten s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 128–129; Luftzirkulation zwischen Regalen s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 90, 92–93.
- ³⁰ Für Begrifflichkeiten, definiert, s. DIN EN 15898:2020-02, Erhaltung des kulturellen Erbes – Allgemeine Begriffe, <<https://doi.org/10.31030/3110650>>.
- ³¹ Für Genuss- und Nahrungsmittel in Räumen mit Materialien, Reinigungsmaßnahmen, Regalanordnung s. DIN SPEC 67701:2019-07 in Allscher; Haberditzl: Bestandserhaltung, 2019, S. 73, 86–87, 90; Luftqualität s. DIN 67700:2017-05, S. 69.
- ³² Für Schulung des Personals s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 72–73; Planung von Bestandserhaltungsmaßnahmen s. DIN SPEC 67701:2019-07 in ebd., S. 76–82.

verlangsamen und endogene wie exogene Einflüsse verringern.³³ Die Rahmenumstände der Materiallagerung können vielfältig präventiv ausgerichtet werden. Dies umfasst u. a. die Maxime, Magazinbereiche ausschließlich als Lagerfläche für Kulturgut zu begreifen, die Durchführung von Magazinreinigungen,³⁴ welche einen Effekt auf die Minimierung von möglichem Schädlingsbefall – tierischer Art oder Schimmelpilz – haben, die Beschaffung von Notfallmaterialien, sowie die Nutzung von bestandserhaltungszuträglichen Verpackungen. Doch bauliche Rahmenumstände können zu großen Herausforderungen bei der Einhaltung von Klimakorridoren führen und sind ggf. nur mittels langfristig zu planender, kostenintensiver Maßnahmen positiv zu modifizieren.³⁵ Vor allem die Notwendigkeit der Bildung eines Bewusstseins für Kulturgutschutz und das daraus resultierende Verständnis für die Bedeutung und Notwendigkeit von Bestandserhaltungsmaßnahmen bei Mitarbeitenden und Schulungen dieser ist zu unterstreichen. Zum Zwecke der Fortbildung können digitale Angebote hinzugezogen werden, welche zeit- und ortsunabhängig nutzbar sind, wie der *E-Learning Kurs Bestandserhaltung*, Angebote des *PIAF – Portail International Archivistique Francophone*, Webinare des *Australian Institute for the Conservation of Cultural Material*, Webinare der *Library of Congress*, Fortbildungsprogramme des *Landschaftsverband Rheinland*, Trainingsmaterialien des *Kultur und Arbeit e. V. – Heritage Pro*, Preservation Guides der *British Library* und Tutorials des *Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz*.³⁶

Einen besonderen Platz nehmen in der Bestandserhaltungsstrategie das Risikomanagement und die Notfallvorsorgeplanung ein. Aktuelle Ereignisse unterstreichen, welche entscheidenden Vorteile bauliche Maßnahmen – wie Brandschutztüren – einbringen, um die Auswirkungen von Feuer zu begrenzen. Auch werden Medien von Vandalismus oder durch bauliche Faktoren wie undichte Wasserleitungen nicht verschont.³⁷

³³ Je stärker exogene wie endogene Einflüsse – z. B. mechanische Schäden durch Nutzung, chemische Prozesse, klimatische Bedingungen, physische Einflüsse durch z. B. ungünstige Lagerung – auf das Material einwirken, desto schneller altert das Material. Ferner s. Kobold, Maria; Moszczarski, Jana: Bestandserhaltung. Ein Ratgeber für Verwaltungen, Archive und Bibliotheken, Darmstadt 2019³, S. 166, <<https://doi.org/10.25534/tuprints-00011407>>. S. die Ausführungen zu Konservierung und Restaurierung sowie Kostenberechnung von Glauert, Mario: Von der Strategie zum Konzept. Bestandserhaltung zwischen Willkür, Wunsch und Wirklichkeit, in: Archivpflege in Westfalen-Lippe, 81, 2014, S. 27–33, hier S. 33, <https://www.lwl-archivamt.de/waa-download/archivpflege/heft81/Heft_81_2014.pdf>, Stand: 01.07.2021.

³⁴ S. Jahn, Kerstin: Gepflegter Kulturgüterhalt – Hygiene in Depots und Archiven. Erfahrungsbericht einer Fachberaterin für Bestandserhaltung, in: KulturBetrieb, Magazin für innovative und wirtschaftliche Lösungen in Museen, Bibliotheken und Archiven, 3, 2016, S. 62–63, <http://www.kulturbetrieb-magazin.de/fileadmin/user_upload/kulturbetrieb-magazin/magazin/KulturBetrieb-2016-Ausgabe-3-August.pdf>, Stand: 01.07.2021; Jahn, Kerstin: Hygiene in Archiven, Bibliotheken und Museen. Digitale Präsentation für die Landesstelle Bestandserhaltung in Rheinland-Pfalz, <https://lbz.rlp.de/fileadmin/lbz/Ueber_uns/Landesstelle_Bestandserhaltung/Fortbildungen/Digitale_Praesentation__Hygiene_in_Archiven_und_Bibliotheken_LBE_Rheinland-Pfalz_Jahn_.pdf>, Stand: 01.07.2021.

³⁵ S. zur Diskussion im Jahr 2017 zu den geänderten Klimakorridoren Burmester, Andreas; Eibl, Melanie: Stable is safe. Die Münchner Positionen zu Klima und Kulturgut, <<http://docplayer.org/9377858-Doerner-institut-stable-is-safe-die-muenchner-positionen-zu-klima-und-kulturgut-andreas-burmester-und-melanie-eibl-doerner-institut-muenchen.html>>, Stand: 01.07.2021. S. DIN ISO 11799:2017-04, Information und Dokumentation – Anforderungen an die Aufbewahrung von Archiv- und Bibliotheksgut (ISO 11799:2015), in: Allscher, Thorsten; Haberditzl, Anna: Bestandserhaltung, 2019, S. 45–61; DIN/TR 67702:2020-12, Information und Dokumentation – Management der Aufbewahrungsbedingungen von Archiv- und Bibliotheksgut, <<https://doi.org/10.31030/3202207>>.

³⁶ S. E-Learning Kurs Bestandserhaltung, <<https://www.bestandserhaltung.eu/>>, Stand: 01.07.2021; PIAF – Portail International Archivistique Francophone, Module 8 – Préservation et restauration, <<https://www.piaf-archives.org/se-former/module-8-preservation-et-restauration>>, Stand: 01.07.2021; Australian Institute for the Conservation of Cultural Material, <<https://aiccm.org.au/>>, Stand: 01.07.2021; Library of Congress: Preservation Directorate, <<https://www.loc.gov/preservation/>>, Stand: 01.07.2021; LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum, <https://afz.lvr.de/de/fortbildungen__tagungen/veranstaltungsprogramm/veranstaltungsprogramm_1.html>, Stand: 01.07.2021; Kultur und Arbeit e. V. – Heritage Pro, Trainingsmaterialien, <<https://heritage-pro.eu/de/trainingsmodule/>>, Stand: 01.07.2021; British Library: Conservation, preservation guides, <<https://www.bl.uk/conservation/guides>>, Stand: 01.07.2021; Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz: Fortbildungen/Workshops, <<https://lbz.rlp.de/de/ueber-uns/landesstelle-bestandserhaltung-in-rheinland-pfalz/fortbildungen-workshops/>>, Stand: 01.07.2021.

³⁷ S. zuletzt Cords, Suzanne: AFD, Newzroom Afrika: Buschfeuer vernichtet wertvolle Dokumente in Kapstadt, in: DW, 20.04.2021, <<https://p.dw.com/p/3sGyc>>, Stand: 01.07.2021; Saltzweid, Johannes: Universität Kapstadt. Großfeuer vernichtet einzigartige Dokumente, in: Spiegel Geschichte, 19.04.2021, <<https://www.spiegel.de/geschichte/grossbrand-kapstadt-einzigartige-dokumente-vernichtet-a-a94bf19b-0435-4504-9365-1f9589b1dfe0>>, Stand: 01.07.2021; S. Brachner, Frank: Enormer Schaden durch Vandalen in Berliner Bibliothek. „Einige tausend Bücher sind beschädigt, 1000 unwiderruflich zerstört“, in: Der Tagesspiegel, 01.03.2021, <<https://m.tagesspiegel.de/berlin/enormer-schaden-durch-vandalen-in-berliner-bibliothek-einige-tausend-buecher-sind-beschaedigt-1000-unwiderruflich-zerstoert/26963556.html>>, Stand: 01.07.2021; Pressemitteilung BBF: Nach Einbruch: Erheblicher Schaden in der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung, 01.03.2021, <<https://bbf.dipf.de/de/aktuell/aktuelles-aus-der-bbf/nach-einbruch-erheblicher-schaden-in-der-bibliothek-fuer-bildungsgeschichtliche-forschung>>, Stand: 01.07.2021; S. Geplatze Wasserleitung: Hoher Schaden in Stadtarchiv Amberg, in: Süddeutsche Zeitung, 16.02.2021, <<https://www.sueddeutsche.de/bayern/notfaelle-amberg-geplatze-wasserleitung-hoher-schaden-in-stadtarchiv-amberg-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-210216-99-461891>>, Stand: 01.07.2021.

Für die präventive Notfallvorsorgeplanung stehen Handreichungen bspw. seitens der *IFLA* und des *LWL-Archivamts für Westfalen* zur Nachnutzung bereit.³⁸ Die Notfallvorsorgeplanung stellt dabei eine konkrete Verschriftlichung von grundsätzlichen Begebenheiten an einer spezifischen Einrichtung dar, auf welche im Schadensfall zurückgegriffen werden kann. Notfallvorsorgeplanung ist dabei grundsätzlich auf die Zukunft ausgerichtet:

- "The basic concept of a disaster preparedness plan is to
- minimize risks so far as possible
 - maximise the efficiency of response if a disaster occurs."³⁹

Die oftmals zeitintensive Ausarbeitung befasst sich dabei mit mindestens folgenden Themenfeldern:

- Beleuchtung von baulichen Ist- und Soll-Zuständen und den daraus ggf. weiter erwachsenden Projekten
- Klärung von Zuständigkeiten, Ansprechpartner:innen
- Gewinnung von unterstützenden Einrichtungen im Notfall
- Erwerb von Notfallmaterialien
- Priorisierung von Bergungsgut

Auch in DIN- und ISO-Normen stehen Informationen zu den Themen Risikomanagement⁴⁰ und Notfallvorsorgeplanung⁴¹ zur Verfügung.

Darüber hinaus werden durch eine Notfallvorsorgeplanung noch zwei weitere Ziele erreicht: Bewusstseins- und Vertrauensbildung. Aus der Perspektive von bspw. Nutzerkreisen, Vor- und Nachlassgebenden, geldgebenden Personen und Institutionen, Material schenkenden Personen und besonders der Politik ist die Frage danach, wie Kulturgut geschützt wird, nicht unerheblich, werden doch hierin oftmals bedeutend hohe Finanzmittel investiert. Zu begrüßen ist daher, Bestandserhaltungspolicies zu veröffentlichen, wie bspw. durch die *Deutsche Nationalbibliothek (DNB)* und die *National Library of Australia*,⁴² um eine Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit zu ermöglichen und Vertrauen aufzubauen, den Personen gegenüber, die mit der Handhabung von Kulturgut betraut sind.⁴³ Die folglich erzeugte Transparenz hat auch den Effekt der Bewusstseinsförderung, wie dies auch durch die *IFLA* gefordert wird. Sämtliche mit der Handhabung von Materialien betrauten Personen sind verpflichtet, für Sicherheit und Schutz dieser Sorge zu tragen.⁴⁴

Um einschneidenden Herausforderungen gemeinsam begegnen zu können, schließen sich Kultureinrichtungen örtlich, regional oder überregional zusammen und firmieren in Notfallverbänden, welche gleichsam Austauschplattform für Ideen, Materialien und Fortbildungen sein sollen.⁴⁵ Das *Gemeinsame*

³⁸ S. McIlwaine, John: *IFLA Disaster Preparedness and Planning: A Brief Manual*, Paris 2006 (International Preservation Issues Number 6), <<https://www.ifla.org/files/assets/pac/ipi/ipi6-en.pdf>>, Stand: 01.07.2021; LWL-Archivamt für Westfalen: [Musternotfallplan], <https://www.lwl-archivamt.de/media/filer_public/41/87/4187b8ac-cf51-440f-86e4-ca0c6875c8e8/musternotfallplan.pdf>, Stand: 01.07.2021; LWL-Archivamt für Westfalen: Inhalt von Notfallboxen, <https://www.lwl-archivamt.de/media/filer_public/43/b8/43b87bea-3cd6-4364-a9ce-3c18573e9fb9/inhalt_von_notfallboxen.pdf>, Stand: 01.07.2021.

³⁹ McIlwaine, John: *IFLA Disaster Preparedness*, 2006, S. 6.

⁴⁰ Für Risikomanagement s. DIN ISO 11799:2017-04 in Allscher; Haberditzl: *Bestandserhaltung*, 2019, S. 49–50; *Wartung/Funktionsprüfung von Technik* s. DIN ISO 11799:2017-04 in ebd., S. 55; *Leitfaden* s. DIN ISO 31000:2018-10, *Risikomanagement – Leitlinien*, <<https://doi.org/10.31030/2880923>>; *Risikomanagement* s. DIN EN 16893:2018-04; *Risikomanagementkreislauf* s. DIN SPEC 67701:2019-07 in Allscher; Haberditzl: *Bestandserhaltung*, 2019, S. 77–78.

⁴¹ Für Havarieschutz und Notfallvorsorge s. DIN 67700:2017-05, S. 68; *Lagerung von Notfallmaterialien* s. ebd., S. 27; *Notfallvorsorgeplanung* s. DIN SPEC 67701:2019-07 in Allscher; Haberditzl: *Bestandserhaltung*, 2019, S. 79–80.

⁴² S. Deutsche Nationalbibliothek: *Bestandserhaltungskonzept*, Stand 1. August 2018, Version 1.0, <<https://dnb.info/1170209009/34>>, Stand: 01.07.2021; National Library of Australia: *Preservation policy*, <<https://www.nla.gov.au/policy-and-planning/preservation-policy>>, Stand: 01.07.2021.

⁴³ Auf der Jubiläumskonferenz der KEK 2021 wird die Frage der konkreten Möglichkeit der Bewusstseinsbildung ein Thema sein. S. Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK): *Pressemitteilung 1/2021*, S. 2.

⁴⁴ S. Kilmarx, Beth T.; Bubenik, Claudia; Periasamy, Makeswary u. a.: *Competency Guidelines for Rare Books and Special Collections Professionals*, Den Haag 2020, S. 14, <<https://www.ifla.org/files/assets/rare-books-and-manuscripts/rbms-guidelines/competency-guidelines-for-rbcs-professionals.pdf>>, Stand: 01.07.2021.

⁴⁵ S. Kitzler, Jens: *Für Katastrophenfälle. Freiburger Archive gründen einen Notfallverbund*, in: *Badische Zeitung*, 09.03.2021, <<https://www.badische-zeitung.de/freiburger-archive-gruenden-einen-notfallverbund>>, Stand: 01.07.2021; Weber, Danny: *Notfallverbände zum Schutz von Kulturgut in Deutschland*, in: *KulturBetrieb, Magazin für innovative und wirtschaftliche Lösungen in Museen, Bibliotheken und Archiven*, 4, 2016, S. 32–33, hier 32–33, <http://www.kulturbetrieb-magazin.de/fileadmin/user_upload/kulturbetrieb-magazin/magazin/KulturBetrieb-2016-Ausgabe-4-Oktober.pdf>, Stand: 01.07.2021. S. zur Erarbeitung von Notfallunterlagen Süess, Ruth: *Erarbeitung von Bestands-Notfallunterlagen*, in: *ABI Technik* 37, 1, 2017, S. 12–20, <<https://doi.org/10.1515/abitech-2017-0003>>. Eine exemplarische Notfallübung zum Thema *Wasser fand in Theorie und Praxis in Sachsen statt*, s. Luther, Stephan: *Notfallbewältigung – Wasser. Ein Workshop des*

Portal der Notfallverbände in Deutschland bündelt wichtige Informationen rund um das Thema Notfall.⁴⁶ Im weiteren, internationalen Kontext ist auf die Organisation *Blue Shield*, hinzuweisen, welche u. a. durch die *UNESCO*, *NATO* und *IFLA* unterstützt wird und sich dem Schutz von Kulturgut weltweit verschrieben hat.⁴⁷ Das *Deutsche Nationalkomitee Blue Shield e. V.*, gegründet im Jahr 2017, wird u. a. durch den *Deutschen Bibliotheksverband e. V.* und den *Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e. V.* gefördert.⁴⁸

Präventive Bestandserhaltung des Institut für Zeitungsforschung

Seit einigen Jahren ist am *Institut für Zeitungsforschung* die präventive Bestandserhaltung verstärkt in den Fokus gerückt. Auf Grundlage der zuvor vorgestellten, zehn Themenbereiche konnten am *ZI* Risiken für den Bestand ausgemacht werden, welche u. a. die Bereiche physische Krafteinwirkung, Licht, Temperatur, Wasser und tierische Einwirkungen umfassen.

Daneben wurden, indirekt mit den Themenfeldern verbundene Komplexe als Herausforderungen definiert, u. a.:

- auszusonderndes Material
- fehlende Archiv- und Materiallagerflächen, auch Austausch dieser
- Fehlen eines funktionalen, technisch ausgestatteten Arbeitsbereiches im Magazin

Die Behebung dieser Felder bedurfte je nach Bewältigungsgrad der Herausforderung einer gewissen Bearbeitungszeit und ggf. einer umfassenden Projektplanung. Um Veränderungsprozesse herbeizuführen, wurden unterschiedliche Schritte notwendig, wie zunächst die Erweiterung von angemessenen Lagerräumen für diverse Medien und Materialien, die Beschaffung von bestandserhaltungszuträglichen Verpackungsmaterialien,⁴⁹ und besonders das Führen von Fachgesprächen mit Mitarbeitenden der Buchbinderei und des Instituts, um dem Anspruch des Instituts, eine zielführende Bestandserhaltung in die alltägliche Routine einzubinden, gerecht werden zu können und diese stärker in den Gesamtworkflow zu integrieren. Die konkreten Schritte wurden zunächst mit einer umfangreichen Sichtung der Bestände und sonstiger Gegenstände eingeleitet, die in den Magazinen verwahrt wurden. Abzugebende Druckmaterialien aller Art, zumeist als Dublette vorhanden oder der Sammlungsrichtlinie nicht entsprechend, wurden hinsichtlich des Pflichtexemplarrechts geprüft und der *DNB* zur Übernahme – anschließend ggf. den Staats-, Regional-, Universitäts- oder Spezialbibliotheken – angeboten. Zuletzt wurden die Medien in *ELTAB*⁵⁰ gelistet oder makuliert. Die rege Aussonderung umfasste schließlich auch Tische und Stühle, ferner veraltete Werbematerialien. Die Weitergabe an und Weiternutzung der Materialien durch andere Einrichtungen wurde grundsätzlich angestrebt.

Darauf folgend konnte die konkrete Magazinumgestaltung zur Platzoptimierung durchgeführt werden, welcher umfangreiche Ersatzbeschaffungen von Planschränken für Plakate aller Art und Größe umfasste, zu neuen, leistungsfähigen Magazinwagen führte und den Aufbau der letzten Stränge der Rollregalanlage beinhaltete. Die Schaffung von weiteren Lagerflächen in Form von Regalen mit Schubladen ist geplant. Durch eine modifizierte Aufstellung der beweglichen Möbel im Magazin entstand ein zentrales Lager für Materialien der Bestandserhaltung als auch für Notfallmaterialien, auf deren schnelle Zugriffsmöglichkeit am Institut äußerst viel Wert gelegt wird. Das Notfallmaterial besteht in erster Linie aus

Landesverbandes Sachsen im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare, in: *Archivar* 66, 1, 2013, S. 128, <https://www.archive.nrw.de/sites/default/files/media/files/ARCHIVAR_01-13_internet.pdf>, Stand: 01.07.2021. Weitere Ausführung zu dem Thema Notfallvorsorgekonzepte s. ferner Maibach, Christiane: Notfallvorsorgekonzepte in Bibliotheken, in: *Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie* 56, 3/4, 2009, S. 195–199, <<https://doi.org/10.3196/1864295009563497>>.

⁴⁶ S. Notfallverbände, Gemeinsames Portal der Notfallverbände Kulturgutschutz in Deutschland, <<http://notfallverbund.de/>>, Stand: 01.07.2021; Siegel, Almut: Die Notfallverbände in Deutschland. SiLK-Team übernimmt die Koordination im Auftrag des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), in: *KulturBetrieb*, 1, 2021, S. 78–79, <http://www.kulturbetrieb-magazin.de/fileadmin/user_upload/kulturbetrieb-magazin/magazin/KulturBetrieb-2021-Ausgabe-1-Mai.pdf>, Stand: 01.07.2021.

⁴⁷ S. Blue Shield International: Who we are, <<https://theblueshield.org/about-us/what-is-blue-shield/>>, Stand: 01.07.2021; Gundlach, Rudolf: Forum A: Kulturgut schutzlos ausgeliefert? – Blue Shield, Haager Konvention, Gesetze. Einführendes Statement: Kulturgut schutzlos ausgeliefert?, in: Kulturgut schützen! Sicherheit und Katastrophenschutz für Museen, Archive und Bibliotheken: Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen, 4. internationale Tagung, 12. und 13. November 2015, Händel-Haus Halle (Saale), Franckesche Stiftungen zu Halle, S. 87–89, <http://www.konferenz-kultur.de/SLF/tagungen/Tagungsband_KULTUR_GUT_SCHUETZEN_2015_www.pdf>, Stand: 01.07.2021.

⁴⁸ S. Harder, Susann: Blue Shield Deutschland – Ein Partner im Kulturgutschutz, in: *ICOM Deutschland Mitteilungen* 27, 42, 2020, S. 52–53, hier S. 53, <https://icom-deutschland.de/images/Publikationen_Buch/Mitteilungen2020.pdf>, Stand: 01.07.2021.

⁴⁹ S. Kobold; Moszczarski: Bestandserhaltung, 2019, S. 41–48.

⁵⁰ S. Elektronische Tauschbörse für Bibliotheken (ELTAB), <<https://eltab.ub.uni-kl.de/>>, Stand: 01.07.2021.

Plastikplanen, Gefrierbeuteltüten unterschiedlicher Größe, Klebeband, Eimern, Stretchfolie, saugfähigem Material, Handschuhen und FFP2-Masken. Für die Handhabung größerer Havarien kann auf die Logistik des seit 2019 bestehenden *Notfallverbundes Dortmund* zurückgegriffen werden, in welchem sich das *ZI* engagiert. In diesem Verbund werden für den Schadensfall konzipierte Notfallcontainer bereitgehalten, welche seitens der *KEK* mitfinanziert wurden und durch die Berufsfeuerwehr Dortmund zur unmittelbaren Verfügbarkeit vorgehalten werden.⁵¹

Die äußerst hohe Bedeutung, welche Kulturgut bewahrende Einrichtungen der Verpackung von Materialien zukommen lassen, ist immer wieder hervorzuheben. Der hierdurch bereitgestellte Schutz bezieht sich nicht nur auf den Transport, sondern besonders auf exogene Einflüsse während der Lagerung wie Luftfeuchte- und Temperaturschwankungen, Schimmel, Staub und Schädlingsbefall und auch auf den Schutz im Havariefall oder zumindest mögliche Minimierung der Schäden während und nach diesem.⁵² Ein präventives Konzept der Bestandserhaltung führt somit im besten Fall zu geringen Restaurierungskosten und -bedarfen.⁵³ Im *ZI* wurde der Umstellung von säurehaltiger Kartonage auf säurefreie Materialien auch ein gewisser Zeitraum eingeräumt, Vorgehensweisen umfangreich eruiert und mit den Mitarbeitenden der Buchbinderei vertieft, denn auch die Anwendung von etablierten Standards und neuen Regelungen bedürfen einer Modifikationsphase. Der größte Teil der im Magazin aufgestellten Medien – von ca. 130.000 Bänden zzgl. der Vor- und Nachlässe als Gesamtsumme ausgehend – sind Zeitungen und Zeitschriften, welche über die Jh.e in unterschiedlichen Formaten publiziert wurden, auch innerhalb eines Zeitungs- oder Zeitschriftentitels. Bislang wurden Teile der Bestände jeweils zwischen zwei Pappen positioniert und mit einem Schnürband fixiert, um einem möglichen Zuwachs berücksichtigen zu können. Als Innovation wurde in Zusammenarbeit mit der Buchbinderei eine Verpackung auf Grundlage einer vorgefertigten Jurismappe erdacht, welche die Größen DIN A5 bis A2 mit Zwischengrößen umfasst.⁵⁴ Ferner wurde eine Jurismappe aus Wellpappe mit einem Baumwollband an der Schließkante in Zusammenarbeit mit einer Firma gefertigt, um ungebundene Zeitschriften und Beilagen im DIN A4-Format, bei denen der Erscheinungsverlauf unklar verbleibt, stabil stehend im Magazinregal unterzubringen. Besonders Jurismappen haben den Vorteil, dass diese das Sammlungsgut vollends umschließen und damit stabilisieren. Die Umverpackung der Materialien von säurehaltigen in säurefreie Materialien wird mit einer mehrjährig andauernden Bestandsrevision verbunden. Die hiermit einhergehenden, positiven Aspekte sind – neben dem Materialaustausch – mannigfaltig: wertvolle Bestände werden für den Notfallvorsorgeplan, welcher durch Teilnahme am Notfallverbund immanent ist und parallel ausgearbeitet wird, ausgezeichnet, gleichzeitig werden fehlplatzierte Medien aufgefunden, die Metadaten im OPAC stetig verbessert und in der ZDB fehlende Bestände angesigelt oder neue Titel aufgenommen.

Im Rahmen der eingangs beschriebenen, präventiven Bestandserhaltung und für eine systematische Bearbeitung des Bestandes im Magazin wurden, um auch eine zeiteffiziente Arbeitstätigkeit der Mitarbeitenden – ebenso unter gesundheitlichen Aspekten – zu ermöglichen, elektrisch höhenverstellbare, großformatige Tische im Nutzungsplan des Magazins berücksichtigt und eine Workstation mit perspektivisch zu nutzendem Etikettendrucker integriert. Da während der Aussonderung auch darauf geachtet wurde, potenzielle Nistplätze für Schädlinge⁵⁵ konsequent zu minimieren, wurden neue Kisten aus Kunststoff für den Transport der Mikrofilme zu den Bibliotheksnutzenden angeschafft. Für die wissenschaftliche Tätigkeit der Nutzenden mit Archivalien liegen Bleischlangen und Weichschaumbuchunterlagen als Buchwiege im Lesesaal bereit.⁵⁶

⁵¹ S. Notfallverbund Dortmund, <<http://notfallverbund.de/notfallverbund-dortmund-2/>>, Stand: 01.07.2021. Projekt Notfallcontainer für den Notfallverbund Dortmund, <<https://www.kek-spk.de/projekt/notfallcontainer-fuer-den-notfallverbund-dortmund/>>, Stand: 01.07.2021; Brocke, Joachim vom: Notfallverbund der Archive in Dortmund gegründet: Neun Einrichtungen wollen sich im Ernstfall gegenseitig helfen. Nordstadtblogger, Aus der Nordstadt – über die Nordstadt – Nachrichten aus Dortmund, 19.01.19, <<https://www.nordstadtblogger.de/notfallverbund-der-archive-in-dortmund-gegruendet-neun-einrichtungen-wollen-sich-im-ernstfall-gegenseitig-helfen/>>, Stand: 01.07.2021.

⁵² S. Glauert, Mario: Verpackungen für Archivgut. Empfehlungen der Archivreferentenkonferenz, ausgearbeitet vom Bestandserhaltungsausschuss der ARK, in: *Archivar* 64, 1, 2011, S. 57–62, hier S. 57, <https://www.archive.nrw.de/sites/default/files/media/files/ARCHIVAR_01-11_internet.pdf>, Stand: 01.07.2021.

⁵³ S. Janssens, Marcus: Bestandserhaltung in kommunalen Archiven – Möglichkeiten und Wege zur Optimierung der Lagerung von Archivgut am Beispiel des Stadtarchivs Neuss, in: *Archivpflege in Westfalen-Lippe*, 74, 2011, S. 23–27, hier S. 23, <https://www.lwl-archivamt.de/waa-download/archivpflege/heft74/Heft_74_2011.pdf>.

⁵⁴ S. zu Jurismappen Glauert, Mario: Verpackungen für Archivgut, 2011, S. 57–62, hier S. 61. Ferner Hinweis zu Jurismappen in DIN SPEC 67701:2019-07 in Allscher; Haberditzl: Bestandserhaltung, 2019, S. 117–118. S. Hinweis zu säurefreien Klebstoffen und Baumwollband in DIN SPEC 67701:2019-07 und DIN ISO 16245:2012-05, in ebd., S. 121, 124, 386. Die Jurismappen wurden mit einer innenliegenden Pappe verstärkt und mit einem über die Ecken laufendes, auf der Rückseite festgeklebtes Baumwollband zur Verschnürung versehen.

⁵⁵ S. für das Monitoring und die Bekämpfung von Schädlingen Biebl, Stephan: Museumsschädlinge, <<https://museumsschaedlinge.de/>>, Stand: 04.05.2021 zu Rate gezogen werden.

⁵⁶ S. Schäfer, Irmhild: Tipps für die Buchpflege, in: *Bibliotheksmagazin* 2008, 1, S. 57–61, hier S. 58–59, <<https://staatsbibliothek->

Durch die zahlreichen, nicht in Gänze an dieser Stelle angeführten Veränderungen, ausgehend von den zehn Themenkomplexen, wurden Verbesserungen erreicht, welche sich – bereits kurz-, einige wenige langfristig – auf die tägliche Arbeit der Mitarbeitenden und Nutzenden am *ZI* auswirken.

Projekte zur Bestandserhaltung des Instituts für Zeitungsforschung

Die Bestandserhaltungsmaßnahmen im Rahmen der *KEK* haben am Institut einen besonderen Stellenwert.⁵⁷ Die Restaurierung der Flugblattsammlung aus den Revolutionsjahren von 1848/49 wurde als erstes, einjähriges Projekt für das Jahr 2020 genehmigt. Die Sammlung besticht durch den Überlieferungsumfang von mehr als 1.000 Blättern, welcher gleichzeitig jedoch einen zunächst verhältnismäßig geringen Umfang für ein Restaurierungsprojekt aufweist, um Erfahrungen am *ZI* aufzubauen. Die Flugblätter wurden während des Projekts einer teilweise umfänglichen restauratorischen Bearbeitung unterzogen, wie der Abnahme von Gewebeträgern. Die im Zuge der Maßnahme passgenau angefertigte Verpackung hat zur Folge, dass das Material teilweise in größeren Planschränken gelagert wird als zuvor. Auf Grund der durchgeführten Maßnahmen ist die Zugänglichkeit für die Nutzenden wieder gewährleistet. Zwar haben die Objekte durch die Restaurierungsmaßnahme an physischem Gewicht verloren, doch sind diese jetzt für die Zukunft besser aufgestellt und erhalten dadurch in der historischen Forschung perspektivisch möglicherweise mehr Gewicht.⁵⁸

Für das Jahr 2021 ist die Umsetzung des zweijährigen Projekts im Rahmen der *KEK* geplant, in welchem der Nachlass d'Esters in den Fokus rückt. Karl d'Esters wissenschaftliches Wirken ist sowohl in Dortmund als auch in München zu verorten.⁵⁹ Obschon 1924 als Professor für Zeitungswissenschaft nach München berufen, war dieser dem 1926 gegründeten *Institut für Zeitungsforschung* in Dortmund besonders verbunden. Daher sind im Institut zum einen persönliche Dokumente, berufliche Korrespondenzen, Schriftgut aus dessen Zeit als Professor – Prüfungsunterlagen eingeschlossen – und zum anderen mehrere Regalmeter umfassende, mehrsprachige Bibliotheksbestände mit Karikaturen des Zeitraums von 1918 bis 1933, Flugschriften, Zeitungen, Themenmappen wie zur Revolution von 1848 oder Kriegsberichten 1870/71, ca. 1.400 Bände Monographien und Periodika aus der Zeit von 1660 bis ins 20. Jh. aufbewahrt. Weitere Bestände sind im *Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung* der *Ludwig-Maximilians-Universität München* überliefert. Der Dortmunder Bestand wird sowohl einer Bearbeitung hinsichtlich der Anreicherung einer alkalischen Reserve zugeführt, ferner werden physische Schadstellen gesichert und letztlich die Lagerung verbessert.

Seit einigen Jahren konnte das *Institut für Zeitungsforschung* große Investitionen in den Bestandserhalt und in Arbeitsmittel verzeichnen, welches vor allem durch die Mitarbeitenden begrüßt wird. Nur aufgrund dieser Investitionen ist es möglich, eine nachhaltige Bestandserhaltung zu gewährleisten und somit Objekte wie die zu Beginn erwähnten, eingeschweißten Tagungsnamensschilder mit angeklammertem Minisombrero und Metallkette zu bewahren. Dabei ist die Mitarbeit, Motivation und vor allem Kreativität der Mitarbeitenden einer Einrichtung das gewichtigste Pfund, um Projekte erfolgreich umzusetzen.

Zukünftig ist es angedacht, weitere Restaurierungsmaßnahmen unter der Rigide der *KEK* auszuloten. Zahlreiche der am *ZI* verwahrten Materialien bedürfen der gezielten Aufmerksamkeit, da bspw. bei vielen Objekten die Papierstruktur durch die Anreicherung einer alkalischen Reserve verbessert und damit eine Prävention zu diesem Zeitpunkt noch als recht erfolgsversprechend angesehen werden könnte. Besonders Nachlässe als unikales Material bieten Einblicke in journalistische Tätigkeiten der vergange-

berlin.de/fileadmin/user_upload/zentrale_Seiten/ueber_uns/Publikationen/Bibliotheksmagazin/Bibliotheksmagazin_2008_1.pdf>, Stand: 01.07.2021.

⁵⁷ S. Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK): Pressemitteilung 3/2020, Von Akten bis Zeitungen – 118 Projekte zum Originalerhalt im Rahmen des BKM-Sonderprogramms gestartet, Berlin, 14. September 2020, S. 1, <<https://www.kek-spk.de/sites/default/files/2020-09/PRESSEMITTEILUNG%203%202020%20-%20BKM-Sonderprogramm.pdf>>, Stand: 01.07.2021; Projekt Politik im Original, Sicherung der Flugblattsammlung 1848/49, <<https://www.kek-spk.de/projekt/politik-im-original>>, Stand: 01.07.2021.

⁵⁸ „Es muss den Auftraggebern schon klar sein, dass sie, was das Gewicht angeht, weniger zurückbekommen als sie hier eingeliefert haben«, sagt Klinger mit einem Schmunzeln.“ Lenzen, Manuela: Politik im Original, in: Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK) (Hg.): Jahresbericht der KEK 2020. Originalerhalt in KEK-Modellprojektförderung und BKM-Sonderprogramm, Berlin, 15. Januar 2021, S. 48–53, hier S. 53, <https://www.kek-spk.de/sites/default/files/2021-04/KEK_Jahresbericht_2020_DB.pdf>, Stand: 01.07.2021.

⁵⁹ S. d'Esther, Karl: Indexeintrag. Deutsche Biographie, <<https://www.deutsche-biographie.de/pnd118685481.html>>, Stand: 01.07.2021; Das Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der LMU München widmete im Jahr 2019 eine Ausstellung Karl d'Esther, s. Balulescu, Ruxandra; Klausling, Ingrid (Leitung); Myllys, Jukka-Pekka; Riesmeyer, Claudia: 2019 Ausstellung d'Esther, <https://www.ifkw.uni-muenchen.de/institut/ausstellung_2019/index.html>, Stand: 01.07.2021.

nen Jahrzehnte. Für die Beantwortung mannigfaltiger Fragestellungen von Forschenden und der interessierten Öffentlichkeit bieten die Bestände des *ZI* zahlreiche Ansatzpunkte, welches durch die stete und gezielte Sammlungserweiterung die Bedeutung des Bestandes des *Instituts für Zeitungsforschung* für die Nachwelt und damit Zukunft unterstreicht.

Literatur

- DIN 67700:2017-05, Bau von Bibliotheken und Archiven – Anforderungen und Empfehlungen für die Planung, <<https://doi.org/10.31030/2643913>>.
- DIN CEN/TS 16163:2014-07, Erhaltung des kulturellen Erbes – Leitlinien und Verfahren für die Auswahl geeigneter Beleuchtung für Innenausstellungen; Deutsche Fassung CEN/TS 16163:2014, in: Allscher, Thorsten; Haberditzl, Anna: Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken, Berlin 2019⁶, S. 191–226.
- DIN EN 15898:2020-02, Erhaltung des kulturellen Erbes – Allgemeine Begriffe, <<https://doi.org/10.31030/3110650>>.
- DIN EN 16790:2016-12, Erhaltung des kulturellen Erbes – Integrierte Schädlingsbekämpfung (IPM) zum Schutz des kulturellen Erbes; Deutsche Fassung EN 16790:2016, in: Allscher, Thorsten; Haberditzl, Anna: Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken, Berlin 2019⁶, S. 158–190.
- DIN EN 16893:2018-04, Erhaltung des kulturellen Erbes – Festlegungen für Standort, Errichtung und Änderung von Gebäuden oder Räumlichkeiten für die Lagerung oder Nutzung von Sammlungen des kulturellen Erbes, <<https://doi.org/10.31030/2695151>>.
- DIN ISO 11799:2017-04, Information und Dokumentation – Anforderungen an die Aufbewahrung von Archiv- und Bibliotheksgut (ISO 11799:2015), in: Allscher, Thorsten; Haberditzl, Anna: Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken, Berlin 2019⁶, S. 45–61.
- DIN ISO 16245:2012-05, Information und Dokumentation – Schachteln, Archivmappen und andere Umhüllungen aus zellulosehaltigem Material für die Lagerung von Schrift- und Druckgut aus Papier und Pergament (ISO 16245:2009), in: Allscher, Thorsten; Haberditzl, Anna: Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken, Berlin 2019⁶, S. 377–388.
- DIN ISO 31000:2018-10, Risikomanagement – Leitlinien, <<https://doi.org/10.31030/2880923>>.
- DIN SPEC 67701:2019-07, Information und Dokumentation – Bestandserhaltung für Archive und Bibliotheken, in: Allscher, Thorsten; Haberditzl, Anna: Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken, Berlin 2019⁶, S. 62–139.
- ISO/TR 19815:2018-07, Information und Dokumentation – Management der Umgebungsbedingungen von kulturellen Sammlungen, <<https://www.beuth.de/de/technische-regel/iso-tr-19815/293027382>>, Stand: 01.07.2021.
- DIN/TR 67702:2020-12, Information und Dokumentation – Management der Aufbewahrungsbedingungen von Archiv- und Bibliotheksgut, <<https://doi.org/10.31030/3202207>>.
- Allianz Schriftliches Kulturgut Erhalten, <<http://www.allianz-kulturgut.de/die-allianz>>, Stand: 01.07.2021.
- Australian Institute for the Conservation of Cultural Material, <<https://aiccm.org.au/>>, Stand: 01.07.2021.
- Balulescu, Ruxandra; Klausung, Ingrid (Leitung); Myllys, Jukka-Pekka; Riesmeyer, Claudia: 2019 Ausstellung d'Ester, <https://www.ifkw.uni-muenchen.de/institut/ausstellung_2019/index.html>, Stand: 01.07.2021.
- Bayerische Staatsbibliothek München, Kompetenzzentrum Bestandserhaltung und Restaurierung, <<https://www.bsb-muenchen.de/ibr/ausstellungen/>>, Stand: 01.07.2021.
- BGH, Urteil vom 14. Mai 1998, Az. VII ZR 184/97.
- Biebl, Stephan: Museumsschädlinge, <<https://museumsschaedlinge.de/>>, Stand: 01.07.2021.
- Blome, Astrid: Presse historisch und aktuell. Vorgestellt: Das Institut für Zeitungsforschung, in: BuB Forum Bibliothek und Information 72, 4, 2020, S. 188–193, <<https://b-u-b.de/wp-content/uploads/2020-04.pdf>>, Stand: 01.07.2021.
- Blome, Astrid (Hg.): 90 Jahre Institut für Zeitungsforschung, Rückblicke und Ausblick, Essen 2016.
- Blue Shield International: Who we are, <<https://theblueshield.org/about-us/what-is-blue-shield/>>, Stand: 01.07.2021.
- Brachner, Frank: Enormer Schaden durch Vandalen in Berliner Bibliothek. „Einige tausend Bücher sind beschädigt, 1000 unwiderruflich zerstört“, in: Der Tagesspiegel, 01.03.2021, <<https://m.tagesspiegel.de/berlin/enormer-schaden-durch-vandalen-in-berliner-bibliothek-einige-tausend-buecher-sind-beschaedigt-1000-unwiderruflich-zerstoert/26963556.html>>, Stand: 01.07.2021.
- British Library: Conservation, preservation guides, <<https://www.bl.uk/conservation/guides>>, Stand: 01.07.2021.
- Brocke, Joachim vom: Notfallverbund der Archive in Dortmund gegründet: Neun Einrichtungen wollen sich im Ernstfall gegenseitig helfen. Nordstadtblogger, Aus der Nordstadt – über die Nordstadt – Nachrichten aus Dortmund, 19.01.2019, <<https://www.nordstadtblogger.de/notfallverbund-der-archive-in-dortmund-gegruendet-neun-einrichtungen-wollen-sich-im-ernstfall-gegenseitig-helfen/>>, Stand: 01.07.2021.
- Burmester, Andreas; Eibl, Melanie: Stable is safe. Die Münchner Positionen zu Klima und Kulturgut, <<http://docplayer.org/9377858-Doerner-institut-stable-is-safe-die-muenchner-positionen-zu-klima-und-kulturgut-andreas-burmester-und-melanie-eibl-doerner-institut-muenchen.html>>, Stand: 01.07.2021.
- Cords, Suzanne: AFPD, Newzroom Afrika: Buschfeuer vernichtet wertvolle Dokumente in Kapstadt, in: DW, 20.04.2021, <<https://p.dw.com/p/3sGyc>>, Stand: 01.07.2021.
- d'Ester, Karl: Indexeintrag. Deutsche Biographie, <<https://www.deutsche-biographie.de/pnd118685481.html>>, Stand: 01.07.2021.
- Deutsche Nationalbibliothek: Bestandserhaltungskonzept, Stand 1. August 2018, Version 1.0, <<https://dnb.info/1170209009/34>>, Stand: 01.07.2021.
- Deutscher Bibliotheksverband: Bericht zur Lage der Bibliotheken. Zahlen und Fakten 2020/2021, <https://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/DBV/publikationen/Bericht_zur_Lage_2020__2021_WEB.pdf>, Stand: 01.07.2021.

- Die Bundesregierung: Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie. Weiterentwicklung 2021. Stand 15.12.2020, Kabinettsbeschluss 10.03.2021, <<https://www.bundesregierung.de/resource/blob/998006/1873516/3d3b15cd92d0261e7a0bc8f43b7839/2021-03-10-dns-2021-finale-langfassung-nicht-barrierefrei-data.pdf?download=1>>, Stand: 01.07.2021.
- E-Learning Kurs Bestandserhaltung, <<https://www.bestandserhaltung.eu/>>, Stand: 01.07.2021.
- Elektronische Tauschbörse für Bibliotheken (ELTAB), <<https://eltab.ub.uni-kl.de/>>, Stand: 01.07.2021.
- Geplatzte Wasserleitung: Hoher Schaden in Stadtarchiv Amberg, in: Süddeutsche Zeitung, 16.02.2021, <<https://www.sueddeutsche.de/bayern/notfaelle-amberg-geplatzte-wasserleitung-hoher-schaden-in-stadtarchiv-amberg-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-210216-99-461891>>, Stand: 01.07.2021.
- Giebenhain, Sabine; Glauert, Mario; Rabe, Roman: DIN 67700 – Eine Norm für den Bau von Bibliotheken und Archiven in Deutschland, in: ABI Technik 37, 3, 2017, S. 164–170, <<https://doi.org/10.1515/abitech-2017-0040>>.
- Glauert, Mario: Verpackungen für Archivgut. Empfehlungen der Archivreferentenkonferenz, ausgearbeitet vom Bestandserhaltungsausschuss der ARK, in: Archivar 64, 1, 2011, S. 57–62, <https://www.archive.nrw.de/sites/default/files/media/files/ARCHIVAR_01-11_internet.pdf>, Stand: 01.07.2021.
- Glauert, Mario: Von der Strategie zum Konzept. Bestandserhaltung zwischen Willkür, Wunsch und Wirklichkeit, in: Archivpflege in Westfalen-Lippe, 81, 2014, S. 27–33, <https://www.lwl-archivamt.de/waa-download/archivpflege/heft81/Heft_81_2014.pdf>, Stand: 01.07.2021.
- Glauert, Mario: Neue Normen für die Planung von Archivmagazinen. Vortragsfolien, 78. Südwestdeutscher Archivtag Augsburg, 22. Juni 2018, <https://www.landesarchiv-bw.de/sixcms/media.php/120/63673/Glauert_Archivbau_Normen_2018_Augsburg_1.pdf>, Stand: 01.07.2021.
- Glauert, Mario: Neue Normen für die Planung von Archivmagazinen. Vortrag, 78. Südwestdeutscher Archivtag Augsburg, 22. Juni 2018, <<https://youtu.be/uNihgvefoYE?t=111>>, Stand: 01.07.2021.
- Glauert, Mario: Neue Normen für die Planung von Archivmagazinen, in: Kruse, Christian; Müller, Peter (Hg.): Das Archivmagazin – Anforderungen, Abläufe, Gefahren, Vorträge des 78. Südwestdeutschen Archivtags am 21. und 22. Juni 2018 in Augsburg, Stuttgart 2019, S. 26–36, <<https://www.landesarchiv-bw.de/media/full/70679>>, Stand: 01.07.2021.
- Government of Canada; Canadian Conservation Institute; ICCROM: The ABC Method: a risk management approach to the preservation of cultural heritage. Ottawa 2016, letzte Änderung 05.05.2021, <<https://bit.ly/3f1X5oM>>, Stand: 01.07.2021.
- Government of Canada; Canadian Conservation Institute; ICCROM: A Guide to Risk Management of Cultural Heritage, 2016, <https://www.iccrom.org/sites/default/files/2017-12/risk_management_guide_english_web.pdf>, Stand: 01.07.2021.
- Government of Canada: Agents of deterioration <<https://www.canada.ca/en/conservation-institute/services/agents-deterioration.html>>, Stand: 01.07.2021.
- Gundlach, Rudolf: Forum A: Kulturgut schutzlos ausgeliefert? – Blue Shield, Haager Konvention, Gesetze. Einführendes Statement: Kulturgut schutzlos ausgeliefert?, in: Kulturgut schützen!: Sicherheit und Katastrophenschutz für Museen, Archive und Bibliotheken: Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen, 4. internationale Tagung, 12. und 13. November 2015, Händel-Haus Halle (Saale), Franckesche Stiftungen zu Halle, S. 87–89, <http://www.konferenz-kultur.de/SLF/tagungen/Tagungsband_KULTUR_GUT_SCHUETZEN_2015_www.pdf>, Stand: 01.07.2021.
- Haberdtz, Anna: DIN – EN – ISO. Normung für Bestandserhaltung auf nationaler und internationaler Ebene, in: Archivnachrichten, 52, 2016, S. 41, <https://www.landesarchiv-bw.de/sixcms/media.php/120/Archivnachrichten_52_Onlineversion.pdf>, Stand: 01.07.2021.
- Harder, Susann: Blue Shield Deutschland – Ein Partner im Kulturgutschutz, in: ICOM Deutschland Mitteilungen 27, 42, 2020, S. 52–53, <https://icom-deutschland.de/images/Publikationen_Buch/Mitteilungen2020.pdf>, Stand: 01.07.2021.
- Hartweg, Ursula; Vogel, Sven: Ein länder- und spartenübergreifendes Best-Practice-Programm. Wie der Originalerhalt schriftlichen Kulturguts zur nationalen Aufgabe wurde. 17. Februar 2021, <https://www.password-online.de/?mailpoet_router&endpoint=view_in_browser&action=view&data=WzI0MiwiOGM0NDIxMGVjYWUwliwwLDAsMjE5LDFd>, Stand: 01.07.2021.
- Jahn, Kerstin: Gepflegter Kulturgüterhalt – Hygiene in Depots und Archiven. Erfahrungsbericht einer Fachberaterin für Bestandserhaltung, in: Kulturbetrieb, Magazin für innovative und wirtschaftliche Lösungen in Museen, Bibliotheken und Archiven, 3, 2016, S. 62–63, <http://www.kulturbetrieb-magazin.de/fileadmin/user_upload/kulturbetrieb-magazin/magazin/KulturBetrieb-2016-Ausgabe-3-August.pdf>, Stand: 01.07.2021.
- Jahn, Kerstin: Hygiene in Archiven, Bibliotheken und Museen. Digitale Präsentation für die Landesstelle Bestandserhaltung in Rheinland-Pfalz, <https://lbz.rlp.de/fileadmin/lbz/Ueber_uns/Landesstelle_Bestandserhaltung/Fortbildungen/Digitale_Praesentation__Hygiene_in_Archiven_und_Bibliotheken_LBE_Rheinland-Pfalz_Jahn_.pdf>, Stand: 01.07.2021.
- Jammers, Antonius: Brauchen wir eine nationale Bestandserhaltungsstrategie?, in: Mitteilungen, Staatsbibliothek zu Berlin, 1, 2001, S. 56–61.
- Janssens, Marcus: Bestandserhaltung in kommunalen Archiven – Möglichkeiten und Wege zur Optimierung der Lagerung von Archivgut am Beispiel des Stadtarchivs Neuss, in: Archivpflege in Westfalen-Lippe, 74, 2011, S. 23–27, <https://www.lwl-archivamt.de/waa-download/archivpflege/heft74/Heft_74_2011.pdf>.
- Kilmarx, Beth T.; Bubenik, Claudia; Periasamy, Makeswary u. a.: Competency Guidelines for Rare Books and Special Collections Professionals, Den Haag 2020, <<https://www.ifa.org/files/assets/rare-books-and-manuscripts/rbms-guidelines/competency-guidelines-for-rbcs-professionals.pdf>>, Stand: 01.07.2021.
- Kitzler, Jens: Für Katastrophenfälle. Freiburger Archive gründen einen Notfallverbund, in: Badische Zeitung, 09.03.2021, <<https://www.badische-zeitung.de/freiburger-archive-gruenden-einen-notfallverbund>>, Stand: 01.07.2021.
- Kobold, Maria; Mosczarski, Jana: Bestandserhaltung. Ein Ratgeber für Verwaltungen, Archive und Bibliotheken, Darmstadt 2019³, <<https://doi.org/10.25534/tuprints-00011407>>.
- Kompetenzzentrum Bestandserhaltung für Archive und Bibliotheken in Berlin und Brandenburg (KBE), <<https://www.zlb.de/besondere-angebote/kompetenzzentrum-bestandserhaltung/das-kbe.html>>, Stand: 01.07.2021.
- König, Erwin: Risikomanagement in Informationseinrichtungen, in: LE_Informationdienst, Sept/Okt 2014, S. 6–8.

- Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK): Pressemitteilung 1/2021, Die KEK feiert Jubiläum! 10 Jahre koordinierter Originalerhalt in Deutschland, Berlin, 10. März 2021, <<https://www.kek-spk.de/sites/default/files/2021-03/KEK%20Pressemitteilung%201%202021%20-%20KEK-Jubil%C3%A4um.pdf>>, Stand: 01.07.2021.
- Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK): BKM-Sonderprogramm 2021 und KEK-Modellprojektförderung 2021, <<https://www.kek-spk.de/foerderung/aktuelles>>, Stand: 01.07.2021.
- Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK): Pressemitteilung 3/2020, Von Akten bis Zeitungen – 118 Projekte zum Originalerhalt im Rahmen des BKM-Sonderprogramms gestartet, Berlin, 14. September 2020, <<https://www.kek-spk.de/sites/default/files/2020-09/PRESSEMITTEILUNG%203%202020%20-%20BKM-Sonderprogramm.pdf>>, Stand: 01.07.2021.
- Kultur und Arbeit e. V. – Heritage Pro, Trainingsmaterialien, <<https://heritage-pro.eu/de/trainingsmodule/>>, Stand: 01.07.2021.
- Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz: Fortbildungen/Workshops, <<https://lbz.rlp.de/de/ueber-uns/landesstelle-bestandserhaltung-in-rheinland-pfalz/fortbildungen-workshops/>>, Stand: 01.07.2021.
- Lenzen, Manuela: Politik im Original, in: Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK) (Hg.): Jahresbericht der KEK 2020. Originalerhalt in KEK-Modellprojektförderung und BKM-Sonderprogramm, Berlin, 15. Januar 2021, S. 48–53, <https://www.kek-spk.de/sites/default/files/2021-04/KEK_Jahresbericht_2020_DB.pdf>, Stand: 01.07.2021.
- Library of Congress: Preservation Directorate, <<https://www.loc.gov/preservation/>>, Stand: 01.07.2021.
- Luther, Stephan: Notfallbewältigung – Wasser. Ein Workshop des Landesverbandes Sachsen im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare, in: Archivar 66, 1, 2013, S. 128, <https://www.archive.nrw.de/sites/default/files/media/files/ARCHIVAR_01-13_internet.pdf>, Stand: 01.07.2021.
- LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum, <https://afz.lvr.de/de/fortbildungen___tagungen/veranstaltungsprogramm/veranstaltungsprogramm_1.html>, Stand: 01.07.2021.
- LWL-Archivamt für Westfalen, <<https://www.lwl-archivamt.de/de/>>, Stand: 01.07.2021.
- LWL-Archivamt für Westfalen: [Musternotfallplan], <https://www.lwl-archivamt.de/media/filer_public/41/87/4187b8ac-cf51-440f-86e4-ca0c6875c8e8/musternotfallplan.pdf>, Stand: 01.07.2021.
- LWL-Archivamt für Westfalen: Inhalt von Notfallboxen, <https://www.lwl-archivamt.de/media/filer_public/43/b8/43b87bea-3cd6-4364-a9ce-3c18573e9fb9/inhalt_von_notfallboxen.pdf>, Stand: 01.07.2021.
- Maibach, Christiane: Notfallvorsorgekonzepte in Bibliotheken, in: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 56, 3/4, 2009, S. 195–199, <<https://doi.org/10.3196/1864295009563497>>.
- Mcllwaine, John: IFLA Disaster Preparedness and Planning: A Brief Manual. Paris 2006 (International Preservation Issues Number 6), <<https://www.ifla.org/files/assets/pac/ipi/ipi6-en.pdf>>, Stand: 01.07.2021.
- Michalski, Stefan: An Overall Framework for Preventive Conservation and Remedial Conservation, in: Grimstad, K.: ICOM Committee for Conservation, 9th Triennial Meeting, Dresden, 26–31 August 1990, Paris 1990, S. 589–591, <https://archive.org/details/gri_33125000031142/page/n172/mode/1up>, Stand: 01.07.2021.
- National Library of Australia: Preservation policy, <<https://www.nla.gov.au/policy-and-planning/preservation-policy>>, Stand: 01.07.2021.
- Notfallverbund Dortmund, <<http://notfallverbund.de/notfallverbund-dortmund-2>>, Stand: 01.07.2021.
- Notfallverbünde, Gemeinsames Portal der Notfallverbünde Kulturgutschutz in Deutschland, <<http://notfallverbund.de/>>, Stand: 01.07.2021.
- PIAF – Portail International Archivistique Francophone, Module 8 – Préservation et restauration, <<https://www.piaf-archives.org/se-former/module-8-preservation-et-restauration>>, Stand: 01.07.2021.
- Pithan, Lilian: Bericht über das VI. Bundesweite Expertengespräch zum Originalerhalt in Archiven und Bibliotheken in Deutschland. Am 28. Oktober 2019 an der Staatsbibliothek zu Berlin–Preußischer Kulturbesitz, in: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie, 2, 2020, S. 118–121, <<http://doi.org/10.3196/186429502067268>>.
- Pressemitteilung BBF: Nach Einbruch: Erheblicher Schaden in der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung. 01.03.2021, <<https://bbf.dipf.de/de/aktuell/aktuelles-aus-der-bbf/nach-einbruch-erheblicher-schaden-in-der-bibliothek-fuer-bildungsgeschichtliche-forschung>>, Stand: 01.07.2021.
- Preuss, Bernhard: Kulturgutschutz im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe BBK, in: Kultur!gut!schützen!: Sicherheit und Katastrophenschutz für Museen, Archive und Bibliotheken: Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen, 4. internationale Tagung, 12. und 13. November 2015, Händel-Haus Halle (Saale), Franckesche Stiftungen zu Halle, S. 23–28, <http://www.konferenz-kultur.de/SLF/tagungen/Tagungsband_KULTUR_GUT_SCHUETZEN_2015_www.pdf>, Stand: 01.07.2021.
- Projekt Notfallcontainer für den Notfallverbund Dortmund, <<https://www.kek-spk.de/projekt/notfallcontainer-fuer-den-notfallverbund-dortmund>>, Stand: 01.07.2021.
- Projekt Politik im Original, Sicherung der Flugblattsammlung 1848/49, <<https://www.kek-spk.de/projekt/politik-im-original>>, Stand: 01.07.2021.
- Saltzwedel, Johannes: Universität Kapstadt. Großfeuer vernichtet einzigartige Dokumente, in: Spiegel Geschichte, 19.04.2021, <<https://www.spiegel.de/geschichte/grossbrand-kapstadt-einzigartige-dokumente-vernichtet-a-a94bf19b-0435-4504-9365-1f9589b1dfe0>>, Stand: 01.07.2021.
- Schäfer, Irmhild: Tipps für die Buchpflege, in: Bibliotheksmagazin 2008, 1, S. 57–61, <https://staatsbibliothek-berlin.de/fileadmin/user_upload/zentrale_Seiten/ueber_uns/Publikationen/Bibliotheksmagazin/Bibliotheksmagazin_2008_1.pdf>, Stand: 01.07.2021.
- Sicherheitsmatrix. SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut. KNK. [2006], <http://www.konferenz-kultur.de/SLF/allgemein/Sicherheitsmatrix_SiLK.pdf>, Stand: 01.07.2021.
- Siegel, Almut; Dohrmann, Alke; Schöne, Katrin: SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut und SiQR – SiLK-Qualitätsstandards der KNK zur Risikoreduzierung im Kulturgutschutz, in: Kultur!gut!schützen!: Sicherheit und Katastrophenschutz für Museen, Archive und Bibliotheken: Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen, 4. internationale Tagung, 12. und 13. November 2015,

- Händel-Haus Halle (Saale), Franckesche Stiftungen zu Halle, S. 12–20, <http://www.konferenz-kultur.de/SLF/tagungen/Tagungsband_KULTUR_GUT_SCHUETZEN_2015_www.pdf>, Stand: 01.07.2021.
- Siegel, Almut: Die Notfallverbände in Deutschland. SiLK-Team übernimmt die Koordination im Auftrag des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), in: KulturBetrieb, 1, 2021, S. 78–79, <http://www.kulturbetrieb-magazin.de/fileadmin/user_upload/kulturbetrieb-magazin/magazin/KulturBetrieb-2021-Ausgabe-1-Mai.pdf>, Stand: 01.07.2021.
- SiLK, SiLK-Tool, <<https://www.silk-tool.de/de/>>, Stand: 01.07.2021.
- Söllner, Konstanze: Die neue DIN 67700 ist da – löst sie alle Probleme? Ein Gespräch mit der Vorsitzenden der dbv-VDB-Baukommission Susanne Kandler, in: ABI Technik 37, 3, 2017, S. 234–236, <<https://doi.org/10.1515/abitech-2017-0050>>.
- Süess, Ruth: Erarbeitung von Bestands-Notfallunterlagen, in: ABI Technik 37, 1, 2017, S. 12–20, <<https://doi.org/10.1515/abitech-2017-0003>>.
- Weber, Danny: Notfallverbände zum Schutz von Kulturgut in Deutschland, in: KulturBetrieb, Magazin für innovative und wirtschaftliche Lösungen in Museen, Bibliotheken und Archiven, 4, 2016, S. 32–33, <http://www.kulturbetrieb-magazin.de/fileadmin/user_upload/kulturbetrieb-magazin/magazin/KulturBetrieb-2016-Ausgabe-4-Oktober.pdf>, Stand: 01.07.2021.